



1/2014

esb-netzwerk

Singt dem Herrn



Bild: Fotolia

Der esb - ein Netzwerk

GESPRÄCHSGRUNDLAGE FÜR DIE BUNDESHAUPTVERSAMMLUNG - VON FRIEDHELM GEISS, BUNDESVORSTAND

Schon seit einiger Zeit beschäftigt uns im Bundesvorstand die Frage, wie die Arbeit des *esb* in der Zukunft gestaltet werden könnte. Wir möchten Sie gerne an unseren Überlegungen, Fragen und Ideen Anteil nehmen lassen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns dazu ihre Meinung mitteilen.

Ausgangspunkt

Wir haben als *esb* eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde Jesu zu erfüllen. Musik und Gesang sind in der Heiligen Schrift kein Randthema, sondern Herzstück. Musik und Gesang sind wesentliche Elemente einer gesunden Gemeindeentwicklung. Der *esb* hat die Aufgabe, diesen Bereich zu fördern, zu begleiten und zu unterstützen. Das Evangelium von Jesus Christus wird durch unsere Arbeit in einer zeitgemäßen und „hörbaren“ Weise vermittelt. Dabei versteht sich der *esb* als Dienstleister für die örtlichen Chor- und Musikaktiven.

Herausforderungen / Situation

Seit Jahren erleben wir einen Rückgang der Mitgliederzahlen und der Chorarbeit. Die Gründe dafür sind vielfältig. Damit verbunden ist auch ein Rückgang der Zugehörigkeit zum *esb*. Mit dem Rückgang der Mitglieder verringert sich die tragende Basis einer wichtigen Dienstleistung für die Gemeinde. Außerdem gibt es mit dem Rückgang der Chöre eine Spannung zwischen bisheriger Struktur und der Wirklichkeit. Dieser Rückgang der Chöre ist auch als

strukturelles Defizit in unseren Finanzen erkennbar. Jedoch haben Musik und Gesang nach wie vor in unserer Gesellschaft eine hohe Bedeutung und sind keineswegs im Rückschritt begriffen. Wir nehmen auch wahr, dass institutionelles und überregionales Denken insgesamt abgenommen hat und noch weiter abnehmen wird. Andererseits partizipieren Menschen gern von kompetenten Angeboten, wollen jedoch keinen „organisatorischen Überbau“.

Fragen, die uns dabei bewegen

- Wie können wir unseren wichtigen Auftrag in den Veränderungen unserer Zeit gestalten und ausbauen?
- Wie können wir die gute Arbeit des *esb* auf eine breitere Basis stellen?
- Wie können wir Bewährtes bewahren, und wo müssen wir Neues wagen?
- Wie können/müssen wir unsere Strukturen dem Leben und der Wirklichkeit anpassen?

Unsere Vision / unsere Sicht / unser Auftrag

Wie bisher bietet der *esb* in Zukunft kompetente Unterstützung für christliche Musik und Gesang an und bleibt seinem Auftrag treu, das Evangelium von Jesus Christus mit musikalischen Mitteln zu verkündigen.

(Fortsetzung auf der übernächsten Seite...)

Termine

April - Juli 2014

APRIL

- 2. bis 6. Singabende in Burbach-Walbach
- 8. Probenabend RV Dill in Eibelshausen
- 8. bis 10. Chorbesuche RV Wetzlar
- 11. bis 12. Chorworkshop in Berlin-Neukölln
- 23. bis 27. Seminar Stimmbildung in Stuttgart-Giebel (CS und *esb*)
- 28. Probenabend RV Oberberg in Wirtenbach

MAI

- 1. bis 4. Probentage *esb*-Kammerchor in Bergwitz
- 6. Probenabend RV Dill in Frohnshn
- 9. bis 11. Chorprojekt „Klangfarben“ in Harburg
- 16. bis 18. Proben.WE in Spremberg
- 20. bis 21. Probenabende RV Hinterland in Obereisenhausen
- 30. bis

JUNI

- 1. Männerchorfreizeit in Siegen-Oberschelden
- 3. Chorprobe in Kierspe
- 14. bis 15. Chorworkshop in Bremen
- 21. bis 22. Bundessängerfest in Spremberg
- 24. bis 25. Probenabende RV Hinterland in Obereisenhausen
- 28. bis 29. Probe und RV-Fest RV Hinterland in Friedensdorf

JULI

- 7. bis 13. Seniorensingwoche in Bad Harzburg
- 11. bis 13. Chorworkshop in Altenberge
- 27. bis
- 3. August Chorfreizeit zur Allianzkonferenz in Bad Blankenburg
- 31. bis
- 10. August Jugendchorcamp in Bülow
- 16. bis 24. August Singwoche in Binz auf Rügen

Nähere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.esb-netzwerk.de oder telefonisch unter 0202-752440

Angedacht

Eine der schönsten und herrlichsten Gaben Gottes ist die Musik. Das hat schon Martin Luther gesagt. Vor wenigen Tagen habe ich den Klängen von Giora Feidman lauschen können. Wenn ich behaupten würde, Feidman spiele Klarinette, dann würde er mir wohl vehement widersprechen: "Ich spiele die Klarinette nicht. Ich führe sie an meinen Mund, aber das Instrument selbst wird von meiner inneren Stimme gespielt. Gott gab mir diesen Job. Und er gab mir fabelhafte Lehrer. Warum haben wir Erfolg? Weil wir etwas tun, was wir wollen. Wenn ich Tuba spielen würde, ohne dass mein Geist das will, das kann nicht funktionieren. Wenn du tust, was du willst, dann mach es weiter. Die innere Stimme ist wichtig. Letztendlich spielt nur meine Seele die Klarinette."

Giora Feidman stammt aus einer jüdischen Familie, in der bereits der Vater und der Großvater Klezmermusiker gewesen sind. Das Wort "Klezmer" ist aus zwei hebräischen Worten entstanden: "kli" und "zemer". Übersetzt bedeutet es "Instrument des Liedes".

So kann Feidman sagen: "Ich spiele nicht, ich singe, ohne dabei nachzudenken... Ich singe durch mein Instrument. ... Klezmer ist eine Lebensauffassung. Wir werden als Sänger und Tänzer geboren. Um diese Naturkraft auszudrücken, benötigen wir nur ein Instrument: unseren Körper. Viele Elemente strömen im täglichen Leben auf uns ein, verschiedene Sprachen, Rassen und Religionen. Musik löst all diese Grenzen auf. Musik wird an jedem Ort der Welt verstanden, von allen Menschen, gleich welcher Hautfarbe, Sprache oder Religion. Das ist die Botschaft meiner Musik. ... Die Klarinette ist das Mikrofon meiner Seele. ... Ich nehme meine Klarinette zur Hand, um die Menschen an meinem Inneren teilhaben zu lassen."

Diese Gedanken faszinieren mich. Denn ähnliches gilt für die Musik in unseren Gottesdiensten. Egal ob Orgel oder Klavier, Schlagzeug und Gitarre. Wir bringen das vor Gott, was uns im Inneren bewegt: Klage und Freude, Lobpreis und Dank. Das ist das Natürlichste der Welt, vielleicht sogar das Schönste. Und wer wollte Gott oder uns das vorenthalten?



Ihr
Bundesvorsitzender,
Pfarrer Uwe Hasenberg,
Gevelsberg

Hoffnungszeichen

UNSERE „NEUEN“

Kennen Sie das? Sie haben eine Idee und wissen nicht so wirklich, ob Sie sie umsetzen sollen? Was halten wohl die anderen davon? Machen wir uns viel Arbeit umsonst?



Bild: Fotolia

All diese Fragen haben wir uns in unserem *esb*-Team auch gestellt, als die Idee geboren war, das gesamte Gemeinschaftsliederbuch „Jesus unsere Freude“ und den Ergänzungsband „Singt das Lied der Freude“ mit Piano auf CD einzuspielen. Wer könnte diese Playbacks wohl gebrauchen? Singt man überhaupt gerne zu einer Playbackaufnahme? Auch das waren Fragen, die wir uns stellten.



Nun sind seit der Erstellung unserer 1. Playback-CD schon über zwei Jahre vergangen und wir sehen mit Freude, wie gut sich diese Aufnahme und die vier

schon folgenden CDs verkaufen lassen. Dies ist nur möglich, weil sich der Abnehmerkreis (wer konnte es damals ahnen) aus ganz vielen verschiedenen Anlässen zusammenfindet oder auch zusammensetzt. Da gibt es den Hauskreis, die Bibelstunde, die Gemeinschaft, Diakonissenmutterhäuser, Gefängnisse, Krankenhäuser und Seniorenheime. Wir sind erstaunt darüber, wie viele Türen wir mit dieser Idee geöffnet haben und wer sich alles zum Singen animieren lässt.

Es liegt noch ein Stück Wegstrecke vor uns, bis Thomas Wagler das komplette Gemeinschaftsliederbuch als Playback eingespielt hat, aber die Arbeit lohnt sich! Überzeugen Sie sich doch selbst.



Ihr
Berthold Schmitt,
Geschäftsführer
des *esb*

Inzwischen ist das Playback Vol. 6 fertiggestellt:

Bestellung ab sofort möglich!

14,95 €

Lob / und Dank / Anbetung

CD 1 Gemeinschaftsliederbuch 218 - 254
CD 2 Gemeinschaftsliederbuch 255 - 279



Einladung zur Bundeshauptversammlung 2014

Gem. § 5 der Satzung des Ev. Sängerbundes e.V. beruft der Bundesvorsitzende Pfarrer Uwe Hasenberg die Bundeshauptversammlung (BHV) ein:

am 24. Mai 2014 von 14 - 17 Uhr
in den Räumen der LKG Wuppertal
Varresbecker Straße 26
42115 Wuppertal

Zur BHV gehören die gewählten Delegierten der Regionalverbände, ihre Vorsitzenden und die Mitglieder des Bundesvorstandes. Die Vorsitzenden der Regionalverbände werden gebeten, die stimmberechtigten Vertreter rechtzeitig zu benennen und zu benachrichtigen.

Anträge können durch Regionalverbände oder Mitglieder eingereicht werden

und müssen mindestens vier Wochen vor Durchführung beim Bundesvorsitzenden eingegangen sein. Sie sind also bis zum **26. April 2014** an Pfarrer Uwe Hasenberg, Schwalbenstraße 11, 58285 Gevelsberg, uwe.hasenberg@esb-netzwerk.de zu richten.

Wahlen zum Vorstand:

Turnusgemäß scheidet aus dem Bundesvorstand des Evangelischen Sängerbundes 2014 die Beisitzer Matthias Schier und Hans-Victor Reuter aus. Matthias Schier stellt sich nicht zur Wiederwahl. Hans-Victor Reuter stellt sich zur Wiederwahl.

Weitere Wahlvorschläge können bis vier Wochen vor der BHV, bis zum **26. April 2014**, berücksichtigt werden.

Der esb - ein Netzwerk (...Fortsetzung von Seite 1)

- Der **esb** verbreitert seinen Wirkungsbereich und gestaltet die Zugehörigkeit flexibler.
- Der **esb** bietet eine Plattform/ein Netzwerk für alle, die im christlichen Bereich musikalisch tätig sind oder werden wollen.
- Dieses Netzwerk ist ökumenisch offen für alle musikalisch aktiven Menschen im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft christl. Kirchen in Deutschland (ACK)
- Der **esb** bietet eine Beteiligung in Form einer offenen Plattform/eines Netzwerkes an, auch ohne Mitgliedschaft. Zielgruppen sind alle musikalisch aktiven Menschen, Musikgruppen und Einzelpersonen (ehem. Chorsängerinnen / Chorsänger, Interessierte, Verantwortliche), Verbände, Werke und Verlage.
- Die „Förderer“ unterstützen die christliche Chor- und Musikaarbeit durch das Netzwerk des **esb**, durch Gebet und Spenden. Sie erhalten durch eine Registrierung eine entsprechende Karte und regelmäßige Informationen, Gebetsanliegen etc.

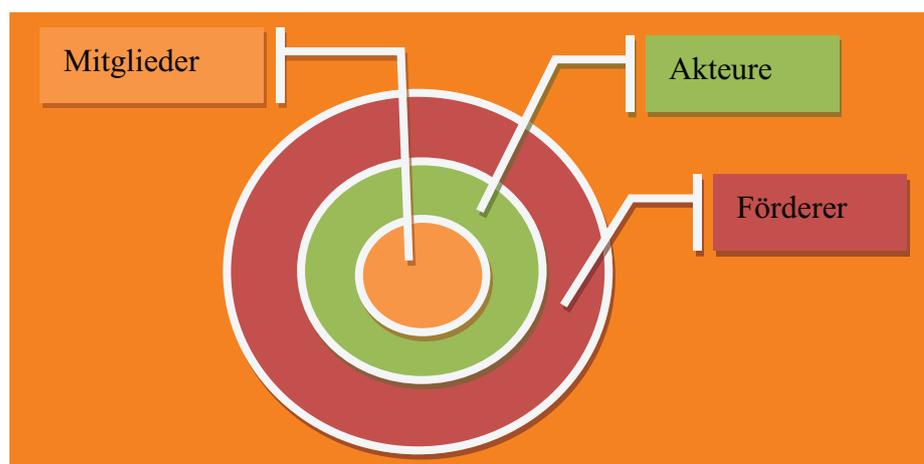
Fragen zur bisherigen und zukünftigen Arbeit in den Regionen

- Wo und wie muss die Satzung bei einer solchen Veränderung angepasst werden?
- Was bedeuten die Veränderungen für die Regionalverbände?
- Wie könnte eine ermutigende und fördernde Arbeit in den Regionen in der Zukunft aussehen?

(Vorgetragen im Kreis der Regionalvertreter am 16.11.2013 in Kassel)

Diese ersten Gedanken wollen eine Hilfe für einen breiten Gesprächsprozess sein. Wir freuen uns über Reaktionen, Bestätigung, Widerspruch und in allem eine konstruktive Mitarbeit an unserem gemeinsamen Auftrag. In der BHV am 24.05.2014 in Wuppertal werden wir über diesen Punkt sprechen und beraten.

Verwirklichung und Überlegungen für einen möglichen Weg



Der Kern ist und bleibt unsere bisherige Struktur des **esb** - als Verein mit Mitgliedern und Regionalverbänden. Die Mitglieder sind weiterhin die Träger und Teilhaber des **esb**.

Darüber hinaus wollen wir unsere Angebote öffnen für „Akteure“ (Arbeitstitel) und „Förderer“. „Akteure“ sind aktive Gestalter christlicher Chor- und Mu-

sikarbeit, Chorleiter, Liedermacher und Einzelpersonen. Die Registrierung im Internet eröffnet den Zugang zu einer Fülle von verschiedenen Möglichkeiten, die mit einem WEB-Kommunikationsexperten diskutiert und erstellt werden müssen: Foren, Blogs, Soziale Netzwerke, Videos, Wettbewerb, Leiterbörse, Stellenpool, Material, Webinare, Online-Seminare etc.



Ich freue mich auf das Bundessängerfest in Spremberg, weil es ein buntes Programm unterschiedlichster Veranstaltungen und des gemeinsamen Singens bietet.
(Elisabeth Binder, Holzgerlingen)

Tagesordnung zur BHV 2014

- | | | |
|--|--|--|
| 1. Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden | 7. Finanzhaushalt | 11.4 Beratung über Grundsätze der Arbeit des esb in der Zukunft |
| 2. Bestimmung eines Schriftführers zur Niederschrift und eines Mitunterzeichners | 8. Vorstandswahlen | 12. Verschiedenes |
| 3. Andacht | 9. Wahl der Kassenprüfer | 13. Abschluss der Bundeshauptversammlung mit Gebet und Segen |
| 4. Feststellung der Stimmberechtigten | 10. Termin und Ort der nächsten Bundeshauptversammlung | |
| 5. Protokoll der letzten Bundeshauptversammlung | 11. Weitere Informationen | |
| 6. Jahresberichte | 11.1 aus dem Bund | |
| 6.1 Bundesvorsitzender | 11.1.1 Bundessängerfest 2014 | |
| 6.2 Bundesschatzmeister | 11.2 aus den Regionalverbänden | |
| 6.3 Kassenprüfung | 11.3 aus anderen Arbeitsfeldern | |

Bitte bringen Sie - wenn möglich - das Liederbuch „Klangfarben“ zur BHV mit. Danke!



Der Countdown läuft!

Bis zum Bundessängerfest in Spremberg am 21./22. Juni 2014 sind es noch wenige Wochen.

Hier gibt es einige wichtige Infos:

Alle Kinder ab 4 Jahren erwartet am Vormittag ein bunter **Kindergottesdienst** mit Liedern, Spielen, Geschichten und vielem mehr. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie Gott uns glücklich macht.

Die Kinder können ab 9:30 Uhr im Schlosshof abgegeben werden und müssen nach der Veranstaltung wieder abgeholt werden. Während des Kindergottesdienstes werden die Kinder beaufsichtigt.

Für Teilnehmer der Großchor-Probe gibt es eine „Sammelstelle“ an der Freilichtbühne, an der Ihre Kinder zum Kindergottesdienst abgeholt und auch wieder zurückgebracht werden.

Am Nachmittag werden die Kinder im Schlosshof in einem **offenen Programm** mit vielen verschiedenen kreativen, spielerischen Angeboten einen abwechslungsreichen und spannenden Nachmittag erleben. Es wird eine Spielstraße geben, die für 1 € genutzt werden kann. Es besteht die Möglichkeit, Kinder abzugeben und wieder abzuholen.

Die **Großchor-Probe** beginnt pünktlich um 10 Uhr - bedenken Sie Fußwege und planen Sie ein wenig Zeit für die Suche eines Sitzplatzes in Ihrer Singstimme ein!

Es sind noch Plätze frei bei der **Putz- und Pflanzaktion** - es wäre für die Stadt Spremberg ein schönes Zeichen, wenn hier ordentlich was zustande kommen würde :-)

Für das **Diakonische Singen** können Sie sich als Chor noch anmelden. Wir möchten die Menschen, die in den diakonischen Einrichtungen leben, teilhaben lassen an unserem schönen Fest - was für eine gute Chance!

Wenn Sie als Einzelperson gerne diese Aktion unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit, dies in einem Projektchor zu tun. Hierzu wenden Sie sich bitte direkt an Jörg Gritzka: Fon 03563 95697 oder Email jgritzka@online.de

Das **Klassik-Konzert** beginnt erst um **18:30 Uhr!!!** Durch diese Änderung ist es möglich, dass die Teilnehmer der Kahnfahrt auch das Klassik-Konzert besuchen können.

Für das WM-Spiel Deutschland : Ghana wird ein Livticker geschaltet - so sind auch die Fußballfans, die gerne am **Gospel-Workshop** teilnehmen möchten, bestens versorgt ;-)

Unmittelbar vor der **Festveranstaltung** am Sonntag-Nachmittag gibt es ab 13 Uhr das Angebot, Volkslieder zu singen (diese Lieder sind alle im Chorheft 2014 enthalten). Die Festveranstaltung endet pünktlich um 15:30 Uhr - so können Sie noch bequem Ihre Heimreise antreten.

Beim Check-In durch Ihren Gruppenleiter erhalten alle Teilnehmer ein persönliches Programmheft mit vielen nützlichen Informationen rund um das Fest.

Kurzfristige **Informationen** erhalten Sie im Internet unter **BSF2014.de** - schauen Sie dort, sofern Sie die Möglichkeit haben, vor dem Fest noch einmal rein.

Wenn Sie sich bisher noch nicht angemeldet haben, sollten Sie dies bald tun.

Die Anmeldefrist endet am 10. Mai!

Tourist-Information für Ihr Quartier:

Fon 03563-4530

Email ti@spremberg.de



Ich freue mich, wenn wir uns in Spremberg sehen!

Ihre
Elke Wicke,
Redaktion



www.lutheranyouthchoir.org



Noch freie Plätze bei Chorprojekt in Chicago, USA

FREIZEITANGEBOT FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Ein besonderes Ereignis steht in diesem Sommer wieder auf dem Programm. Bereits zum vierten Mal treffen sich deutsche und amerikanische Jugendliche und junge Erwachsene, um gemeinsam den Lutheran Youth Choir zu bilden. In diesem Jahr findet diese Begegnung wieder einmal in der Metropole Chicago statt.

Zunächst treffen sich die deutschen Teilnehmer auf Schloss Mansfeld, um nach der musikalischen Erarbeitung des Programms zwei Tage später den langen Flug nach Übersee anzutreten. Dort wird die Gruppe von den amerikanischen Teilnehmern erwartet. Neben der Vertiefung des Konzertprogramms gibt es viel Gelegenheit, den amerikanischen Lifestyle kennen zu lernen. Natürlich sind zahlreiche Ausflüge in Chicago und Umgebung geplant, und bei etlichen Begegnungen in verschiedenen Gemeinden und Einrichtungen kann man seine Englischkenntnisse anwenden. Im nächsten Jahr ist dieses Projekt wieder in Deutschland geplant.

Das Chorprojekt richtet sich an musisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren. Die Unterbringung erfolgt zunächst im Schloss Mansfeld und dann später im Studentenwohnheim (USA).

Der Preis, inkl. Vollpension und Flug, beträgt ca. 1.300,- €.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Volker Schmidt (034782-20201) oder www.cvjm-sachsen-anhalt.de (Veranstalter).

Termin: 20. Juli bis 3. August 2014

Das hat allen Spaß gemacht!

SINGSONNTAG IN BIELEFELD

Am 22. September 2013 war in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Bielefeld ein Sonntag, wo junge und alte Menschen den ganzen Tag lang zusammen gesungen haben.

Zum Mittagessen gab es Pizza, die man zuvor bestellt hatte. Um 18:00 wurden die geprobt Lieder dann im Gottesdienst vor der ganzen Gemeinde vorgelesen.

Thomas Wagler kam extra in die Gemeinde, um mit den verschiedenen Menschen zusammen diesen tollen „Singsonntag“ zu veranstalten. Allen hat es Spaß gemacht und wir hoffen, dass es bald wieder so ein tolles Event bei uns in der Gemeinde gibt. Geplant ist es schon. Am 26. Oktober 2014 soll es wieder einen „Singsonntag“ in der LKG Bielefeld geben. Jeder, der Spaß am Singen hat, ist herzlich eingeladen.

Maike Sander (11), LKG Bielefeld

Senioren-Singwoche und Workshop



...mit den Zielgruppen:

- Senioren, die gern Volks- und Kirchenlieder singen und sich gern mal musikalisch entspannen möchten
- Personen, die lernen wollen, wie man mit Senioren singen kann

Es handelt sich also nicht um eine übliche Chorsingwoche!

Ort: Diakonissen-Mutterhaus „Kinderheil“, Bad Harzburg
Zeit: 07. - 13. Juli 2014

Musikalische Leitung: Musikreferent Thomas Wagler, Wildeck-Bosserode

Anmeldung: Diakonissen-Mutterhaus „Kinderheil“, Obere Krodostraße 30, 38667 Bad Harzburg, Fon 05322 789-0, Fax 05322 789-79

Preis: 230 € (einschließlich 4 Mahlzeiten und Kurtaxe) + 25 € Singwochenbeitrag

Haben Sie Lust bekommen? Dann melden Sie sich an - wir freuen uns auf Sie!

Wir gratulieren

Am 29. Juni 2014 feiert die Ev.-Luth. Gebetsgemeinschaft Gladbeck e.V. ihr 100-jähriges Bestehen. Der gemischte Chor, der dann auch schon beachtliche 98 Jahre alt ist, wird mit drei weiteren Chören den Festgottesdienst musikalisch gestalten. Gleichzeitig feiert Herr Karl-Heinz Getschmann sein 50-jähriges Jubiläum als Chorleiter.



Wir gratulieren den Jubilaren und wünschen Gottes Segen und Freude für ihre weitere Arbeit.

Das Bundessängerfest in Spremberg ist mir wichtig, weil es eine super Gelegenheit ist, sich mit der großen Sängerkommunität zu treffen und ein Wiedersehen mit den Menschen zu feiern, die mir durch die Chorarbeit lieb und wichtig geworden sind.
(Juliane Zipp, Bad Marienberg)





Amazing Grace —

EIN CHORMUSICAL VON ANDREAS MALESSA UND TORE W. AAS



Ab sofort werden Sängerinnen und Sänger gesucht, die das Musical gemeinsam mit Orchester, Band, Solisten und dem Oslo Gospel Choir auf dem Gospelkirchentag in Kassel präsentieren. Infos und Anmeldung unter www.gospel.de oder 02302 28222-22.



An dieser Stelle möchten wir uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Frau Andrea Schmitt, verabschieden.

Andrea Schmitt arbeitete seit dem 1. Mai 1999 - zunächst in einer halben Stelle - hauptsächlich in der Buch-

Das Lied "Amazing Grace" ist der bekannteste Gospelsong der Welt. Ein Weltkulturerbe in Musik. Die berührende Melodie komponierten unbekannte schwarze Farmarbeiter. Den Text schrieb 1773 ein britischer Sklavenskaptän – John Newton.

Dieses Musical erzählt die dramatische Geschichte, wie John Newton zum Pfarrer der anglikanischen Kirche wurde, was ihn zum Gegner der Sklaverei machte und wie er ihre Abschaffung mit seinem Freund William Wilberforce 1807 im Parlament durchsetzte - all das wird in mitreißenden Gospels und unvergesslichen Balladen erzählt.



haltung und der Rechtsverwaltung. Nach einer Unterbrechung (Erziehungszeit für die Tochter Leoni) arbeitete sie in geringfügiger Beschäftigung weiter in diesen Bereichen und half auch immer dort aus, wo es gerade nötig war. Wir sind traurig, sie als Mitarbeiterin zu verlieren, haben aber Verständnis für Ihren Wunsch, zukünftig mehr Zeit für ihre Familie zu haben.

Wir bedanken uns bei Andrea Schmitt von ganzem Herzen für ihre Treue und ihr Engagement und wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft Gottes reichen Segen.



Ich heiße Christoph Deis, bin 16 Jahre alt und wohne in Eschenburg-Eiershausen (Lahn-Dill-Kreis). Ich hatte vom 10.03.-21.03.2014 das Vergnügen, mit Jürgen Groth und Thomas Wagler als Praktikant durch die Lande zu ziehen.

„Schade, ich bin nicht der erste Praktikant.“ „Doch, das bist du! Du bist DER erste.“ So kam es in einem Gespräch zwischen Jürgen und mir. Solche kleinen „Späßchen“ gab es in den zwei Wochen oft. Jedoch hieß das Praktikum auch Arbeit: Neben Stimmbildungseinheiten bei Jürgen und Tipps in Sachen Chorleitung bei Thomas haben wir zahlreiche Chöre in Hessen, Bayern, Rheinland-Pfalz und Thüringen besucht. Bei diesen Besuchen wurde ich häufig gefragt, wie ich zu einem Praktikum beim *esb* komme. Unter den beiden Wochen habe ich nahezu immer das gleiche erzählt.

In der zweiten Woche durfte ich auch mal zeigen, ob ich auch einen Chor dirigieren kann. Deswegen habe ich mit verschiedenen Chören ein Lied einstudiert. Anfangs war ich sehr nervös, aber im Laufe der zweiten Woche kam immer mehr Routine ins Spiel.

Durch das Praktikum habe ich auch miterlebt, dass Jürgen und Thomas viel Schreibtischarbeit erledigen müssen. Jedoch hatte ich sehr viel Freude daran, die Musikreferenten auf ihren alltäglichen Touren zu begleiten, und es war sehr interessant zu sehen, wie sie mit unvorhergesehenen Situationen umgingen.

Dieses Praktikum war wirklich sehr interessant. Ich habe jeden Tag neue Chöre kennen gelernt und so erkannt, dass jeder Chor in gewisser Weise besonders ist. Für mich war das Praktikum insgesamt eine echt gute Erfahrung.

IMPRESSUM

esb-netzwerk, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

Bankverbindung: KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90

Redaktions-Anschrift: Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de

Erscheint dreimal pro Jahr · Layoutkonzept: unikat · www.unikat.net

Fotos: fotolia.de und privat